

Niederbayerischen Trachtengau planen Ostbayernschau- Auftritt

ARGE-Treffen 2017 in Deggendorf

Die niederbayerischen Trachtengau und der Bayerische Trachtenverband möchten sich im kommenden Jahr wieder auf der Ostbayernschau in Straubing präsentieren. Dies ist eines der Ergebnisse des Treffens der Gauvorstandschaften aus dem Trachtengau Niederbayern, dem Bayerischen Waldgau und dem Dreiflüsse-Trachtengau, zu dem 21 Trachtler in die Geschäftsstelle des Niederbayerngaus nach Deggendorf gekommen waren.

Harald Listl, der neue Vorsitzende des Trachtengaus Niederbayern, konnte als Gastgeber der Tagung 2017 neben den Vertretern aus den drei niederbayerischen Trachtengauen auch den stellvertretenden Vorsitzenden des Bayerischen Trachtenverbandes, Erich Tahedl, den neuen Ehrenvorstand des Gaus Niederbayern, Bernd Walter, sowie Heinz Christ (Hauptorganisator für die Trachtler auf der Ostbayernschau in Straubing) und Franz Rainer begrüßen.

Neben dem gegenseitigen Informationsaustausch stand insbesondere die Planung und Abstimmung von Terminen und Veranstaltungen im Mittelpunkt des Treffens. So konnte bereits der Termin für die gemeinsame Wanderung der Trachtenjugend aus den drei Gauverbänden bekanntgegeben werden, die 2018 der Niederbayerngau organisiert.

Nachdem die Vorsitzenden der Trachtengau die aktuellen Terminplanungen vorgestellt hatten, wurde über die Beteiligung an der Ostbayernschau 2018 beraten, die gleichzeitig mit dem Gäubodenvolksfest in Straubing stattfindet. Am Ende waren sich alle einig, dass sich der Bayerische Trachtenverband und besonders die drei niederbayrischen Trachtengau wieder auf der Ostbayernschau 2018 präsentieren möchten.

Die Organisation und Betreuung vor Ort wird wieder federführend vom Trachtengau Niederbayern übernommen. Als stellvertretender Vorsitzender sagte Erich Tahedl auch die Unterstützung und Mitarbeit des Bayerischen Trachtenverbandes bei den Vorbereitungsarbeiten zu. Unterstützt werden die Trachtler und andere Verbände auch von der dortigen Ausstellungs-GmbH durch kostenlose Bereitstellung der Standflächen sowie Verpflegung der Mitwirkenden auf der Tanzbühne. Neben einer Ausstellung zur Brauchtumsarbeit und altem Handwerk wollen sich die Trachtler auch mit einem Bühnenprogramm mit Tanz-, Plattler- und Musikgruppen aus den drei niederbayerischen und weiteren bayerischen Trachtengauen den Besuchern der Ostbayernschau vorstellen.

An allen zehn Messetagen sind Auftritte geplant. Sechs der zehn Tage übernimmt der Niederbayern-Gau, einen Tag der Dreiflüsse-Trachtengau. Der Bayerische Waldgau wird am Samstag, 18. August ein Programm auf die Bühne bringen. Noch offen ist Samstag, 11. August.

Einig war man sich über die Nachfrage von Sepp Hofbauer (Kassier Niederbayern-Gau), dass bei offiziellen Gaufesten die anderen beiden Gaue mit Standartenabordnungen vertreten sein sollen.

Hermann Hupf (Musikreferent Waldgau) brachte zur Sprache, dass der liturgische Ablauf der Waldlirmesse nicht mehr aktuell und zeitgemäß sei. Diese Anregung wurde aufgenommen und soll in einer überregionalen Arbeitsbesprechung mit dem neuen Gautrachtenpfarrer des Dreiflüsse-Trachtengauges, Monsignore Josef Tiefenböck besprochen werden.

Nachdem im Herbst die Vorstandschaften im Trachtengau Niederbayern und im Dreiflüsse-Trachtengau Passau neu gewählt wurden, stellten die Vorsitzenden Harald Listl und Walter Söldner auch die neuen Vorstandschaftsmitglieder vor.

Andreas Tax, Vorsitzender des Bayerischen Waldgaues, appellierte an die anwesenden Funktionsträger, sich aktiv für den Erhalt der alten Bräuche einzusetzen. „Unsere Aufgabe ist es, die alten Bräuche und Traditionen zu pflegen und unter der Bevölkerung bekannt zu machen. Wir wollen und sollen die alten Bräuche erhalten und nicht durch Gaudi-Aktionen ersetzen.“

Gleichzeitig lud er ein zur nächsten ARGE-Sitzung, die am Sonntag, 25. November 2018 in Ruhmannsfelden stattfindet.

